



**REGIERUNG**  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN  
MINISTERIUM FÜR  
PRÄSIDIALES UND FINANZEN

## **Ansprache von Regierungschef Adrian Hasler**

anlässlich der

Präsentation des Financial Stability Reports 2018

19. November 2018

Vaduz

**– es gilt das gesprochene Wort –**

Durchlaucht, sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich, heute im Rahmen der Präsentation des Financial Stability Reports zu Ihnen sprechen zu dürfen.

Fast auf den Tag genau vor 10 Jahren – am 15. November 2008 – traf sich die G20-Gruppe aus Staats- und Regierungschefs der führenden Industrie- und Schwellenländer in Washington. Es wurde ein umfangreiches Massnahmenpaket verabschiedet, mit dem man einen Absturz der Weltwirtschaft verhindern und das globale Finanzsystem stabilisieren wollte.

Rund 2 Monate zuvor hatte die Investment Bank Lehman Brothers Insolvenz anmelden müssen. In der Folge überschlugen sich die Ereignisse: Die Börsen gingen weltweit auf Talfahrt. Der Versicherungsriese AIG musste von der US-Notenbank mit 85 Milliarden Dollar gerettet werden. Die US-Regierung unterstützte die Finanzbranche mit 700 Milliarden Dollar.

Am 7. Oktober konnte Island seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Der Ministerpräsident warnte vor einem Staatsbankrott und übernahm die Kontrolle über das Bankensystem. Die Banken waren tief in den Strudel der Finanzkrise hineingeraten.

Sogar ein kompletter Zusammenbruch des weltweiten Finanzsystems schien möglich. Und ohne die zahlreichen und massiven Eingriffe vieler Staaten und Zentralbanken wäre die Katastrophe wahrscheinlich eingetreten.

Für Liechtenstein mit seinem international stark vernetzten Finanzplatz wäre dies verheerend gewesen. Doch der Finanzplatz Liechtenstein bewies in der globalen Finanzkrise Stärke. Der Staat musste kein einziges Institut stützen, die Stabilität war jederzeit gewährleistet.

Liechtenstein hat die Krise damals also relativ gut überstanden – auch wenn die Nachwirkungen teilweise bis heute zu spüren sind. Das ist aber keine Garantie dafür, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Auch in Liechtenstein müssen deshalb die Massnahmen, welche als Folge auf die Krise weltweit erarbeitet und erlassen wurden, ernst genommen werden. Die Regierung misst diesem Thema höchste Priorität bei.

In Liechtenstein nehmen die Regierung und die FMA gemeinsam die Verantwortung für die Finanzstabilität wahr. In diesem Sinne hat sich auch die Regierung für eine Stärkung der

makroprudenziellen Aufsicht ausgesprochen, denn eine funktionierende makroprudenzielle Aufsicht ist eine der zentralen Säulen für die Stabilität des Finanzplatzes. Wie wir bereits gehört haben, leistet der Financial Stability Report einen Beitrag zur Erfüllung dieser Aufgabe.

Ein weiterer Pfeiler ist der neue Ausschuss für Finanzmarktstabilität, welcher im Auftrag der Regierung geschaffen wird. Durch den Ausschuss wird die Zusammenarbeit in Bezug auf die makroprudenzielle Politik weiter verstärkt, um die Finanzmarktstabilität nachhaltig gewährleisten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden dem Ausschuss für Finanzmarktstabilität eine Reihe von makroprudenziellen Instrumenten zur Verfügung stehen.

Der Financial Stability Report – sowie in naher Zukunft der Ausschuss für Finanzmarktstabilität – leisten also einen wichtigen Beitrag zur Zukunft des liechtensteinischen Finanzplatzes – und dadurch zur Zukunft des Landes Liechtenstein. Denn der Finanzplatz ist für das gesamte Land – aber das muss ich Ihnen nicht extra sagen – von enormer Bedeutung.

Umso wichtiger ist es, dass der Finanzplatz auch in Zukunft stark ist. Stabilität ist einer der zentralen Faktoren für die Stärke des Finanzplatzes. Stabilität bedeutet aber nicht Stillstand. Gerade um die Stabilität zu gewährleisten, muss der Finanzplatz beweglich bleiben.

Und Beweglichkeit bedeutet, sich neuen Entwicklungen zu stellen und innovativ darauf zu reagieren. Dass dies dem Finanzplatz Liechtenstein gut gelingt, zeigen die aktuellen Entwicklungen. In Liechtenstein hat sich innert kurzer Zeit eine internationale FinTech-Szene etabliert, die wichtige Impulse für die weitere Entwicklung des Finanzplatzes liefern kann.

Entscheidend sind hier innovationsfreundliche Rahmenbedingungen, eine offene Haltung bezüglich Innovation und neuen Technologien, sowie kompetente Behörden und die sehr kurzen Wege.

Ebenso wichtig sind die Innovationskraft und der Pioniergeist, welche die Marktteilnehmer seit jeher auszeichnen. Dies erfordert allerdings, dass sich Finanzmarktakteure dem gegenwärtig schwierigen Marktumfeld und der steigenden Regulierungsdichte stellen, innovative Geschäftsmodelle vorantreiben, in spezialisiertes Know-how investieren und offen für Veränderungen sind, ohne langjährige und traditionelle Qualitäten aufzugeben.

Geschätzte Gäste

Wie wir von Mario Gassner gehört haben, kommt der Financial Stability Report zum Schluss, dass der liechtensteinische Finanzplatz insgesamt in einer guten, stabilen Verfassung ist. Dass dies so bleibt, muss unser Ziel sein.

Deshalb rufe ich Sie dazu auf, beweglich zu bleiben, innovativ zu sein und sich neuen Entwicklungen nicht zu verschliessen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.